

Antrag

**der Abgeordneten Olga Petersen, Dirk Nockemann, Dr. Alexander Wolf,
Krzysztof Walczak, Marco Schulz und Thomas Reich (AfD)**

**Betr.: Sichtbarkeit von Familien im öffentlichen Raum stärken durch einen
„Platz der Familie“**

Die Bedeutung der Familie wächst für die Deutschen stark an. Neue Meinungsforschungen zeigen das verblüffende Comeback familiären Zusammenhalts. Selbst die Jugend ist mit ihren Eltern so einverstanden wie noch nie.

Die überwältigende Mehrheit der Deutschen – bei der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren sind es exakt 57,07 Millionen Personen – halten es „für ganz besonders wichtig“, für die Familie da zu sein und sich für die Familie einzusetzen.¹

Im Interesse unserer Bürger sollten wir für Sichtbarkeit von Familien im öffentlichen Raum einen zentralen Platz in Hamburg in „Platz der Familie“ umbenennen. Unser Anliegen basiert auf dem Wunsch, die Werte und Bedürfnisse von Familien in unserer Stadt zu stärken und zu fördern.

Wir sind der Überzeugung, dass Familien das Fundament unserer Gesellschaft bilden und einen maßgeblichen Beitrag zu einem starken sozialen Gefüge leisten. Indem wir einen Platz in Hamburg als „Platz der Familie“ benennen, möchten wir unsere Wertschätzung für Familien und ihre bedeutende Rolle in unserer Stadt zum Ausdruck bringen.

Des Weiteren möchten wir durch diese Umbenennung das Engagement Hamburgs für familienfreundliche Infrastrukturen und Angebote unterstreichen. Die Hansestadt genießt den Ruf, eine lebenswerte Stadt zu sein, und wir möchten sicherstellen, dass Familien sich hier willkommen fühlen und ein Umfeld vorfinden, das ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Der vorgeschlagene „Platz der Familie“ soll als zentraler Treffpunkt für Familien dienen. Hier können sie gemeinsame Zeit verbringen, spielen, sich erholen und sich miteinander austauschen. Durch die Schaffung eines solchen Ortes möchten wir den Zusammenhalt und das soziale Miteinander innerhalb der Familien in Hamburg fördern.

Die AfD-Fraktion fordert, dass der Senat in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte eine Überprüfung geeigneter Plätze in Hamburg durchführt, um einen Platz zu identifizieren, der die Kriterien für einen „Platz der Familie“ erfüllt. Dabei könnte ein zentral gelegener Platz mit ausreichend Raum für Spielplätze, Grünflächen und Sitzgelegenheiten in Betracht gezogen werden.

Bei diesem Prozess sollten wir die Hamburger Bürger, Familien und Experten einbeziehen, um sicherzustellen, dass der ausgewählte Platz den Bedürfnissen und Wünschen der Familien in unserer Stadt gerecht wird.

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/173267/umfrage/lebenseinstellung-wert-der-familie/> abgerufen am 01.07.2023.

Wir sind überzeugt, dass die Umbenennung eines Platzes in „Platz der Familie“ ein bedeutender Schritt in Richtung einer noch familienfreundlicheren Stadt Hamburg wäre.

Vor diesem Hintergrunde möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. einen zentral gelegenen Platz mit ausreichend Raum für Spielplätze, Grünflächen und Sitzgelegenheiten als „Platz der Familie“ in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte in Hamburg festzulegen.
2. die Hamburger Bürger, Familien und Experten aktiv einzubeziehen, um sicherzustellen, dass der ausgewählte Platz als „Platz der Familie“ den Bedürfnissen und Wünschen der Familien in Hamburg gerecht wird.
3. die Meinungen und Vorschläge der Hamburger Bürger, insbesondere der betroffenen Familien, sorgfältig zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass der „Platz der Familie“ ihren Anforderungen gerecht wird.
4. Experten auf dem Gebiet der Familienfreundlichkeit und Stadtplanung einzubeziehen, um sicherzustellen, dass der ausgewählte Platz optimal gestaltet wird, um Familienaktivitäten und -interaktionen bestmöglich zu fördern.
5. der Bürgerschaft bis zum 31.12.2023 darüber zu berichten